

Bearbeiter: Wiese, Thomas  
 Einreicher: Amt für Hochbau, Tiefbau  
 und Gebäudemanagement  
 Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen  
 Stadtplanungsamt

Datum	<b>Drucksachen Nr.</b> (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>07.03.2025</b>	<b>049/2025</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss nicht öffentlich	01.04.2025					
Stadtrat öffentlich	16.04.2025					

**Betreff:**

2. BA Rathausstraße - Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der Untersachkonten

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze für folgende Maßnahme: ‚2. BA Rathausstraße inkl. Treppenanlage der Rathausgalerie und nördliche Hohe Straße‘

Maßnahme-Nr.	M-154	M-4-074	M-199
Produkt	51100307	51100307	51100307
Sachkonto	15914090	43170900	0965000
Untersachkonto	63020.95625	43170.40017	63020.95630
HH-Jahr	2025	2025	2025
Finanzumfang in Euro	1.491.000 Euro	990.000 Euro	180.000 Euro

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

**Sachdarstellung:**

Das Projekt ‚2. BA Rathausstraße‘ setzt sich aus den Teilprojekten Neubau der Treppenanlage der Rathausgalerie‘, ‚Grundhafter Ausbau des nördlichen Straßenabschnittes der Hohen Straße‘ und dem ‚Grundhaften Ausbau der Rathausstraße zwischen Bahnübergang und Ring‘ zusammen. Die Ausbauvariante wurde am 09.05.2023 im technischen Ausschuss mit der Vorlagennummer 074/2023 und dem dazugehörigem Beschluss Nr.129 – 42/2023 beschlossen.

Es handelt sich um eine Maßnahme, die in Koordination zwischen den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB), den Leipziger Wasserwerken (LWW) und der Stadt Markkleeberg erfolgt. Durch die LVB werden im ersten Schritt die vorliegenden Straßenbahngleise sowie weitere Straßenbahnanlagen der ehemaligen Line 9 zurückgebaut. Danach arbeiten die LWW an der Modernisierung ihrer Abwasser- und Trinkwasserleitungen. Im Anschluss erfolgt der grundhafte Straßenausbau in der Verantwortung der Stadt Markkleeberg.

Ursprünglich war geplant, diese koordinierte Baumaßnahme im Jahre 2025 umzusetzen. Aufgrund der Verlängerung der Zugsperrpause der Deutschen Bahn von 04/2025 nach 11/2025 und der damit in Verbindung stehenden Sperrung der Koberger Straße, muss die Ausführung nach 2026 verschoben werden.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind Auszahlungen in Höhe von 2.661.000 Euro eingestellt. Mit der Realisierung des Teilstückes im Sicherheitsbereiches der Deutschen Bahn wird im Oktober 2025, im Zuge der Zugsperrpause bis 11/2025 begonnen. Die weiteren Arbeiten werden im II.-IV. Quartal 2026 umgesetzt, sobald die voran gestellten Leistungen der LVB und LWW abgeschlossen sind.

Diese komplexe Maßnahme gehören zu dem Sanierungsgebiet „Neue Mitte“ und werden verschiedenen Prozentsätzen gefördert. Der Förderzeitraum endet im Jahre 2027.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsjahr 2025 sind finanzielle Mittel in Höhe von 2.661.000 Euro eingeplant. Für die Folgejahre sind weitere 62.000 Euro vorgesehen. Die Gesamtsumme der finanziellen Mittel belaufen sich für diese Maßnahme auf eine Höhe von 2.723.000 Euro. Die Maßnahmen sollen mit Fördermitteln der Stadtsanierung finanziert werden. In den Jahren 2025 bis 2027 sind 1.366.100 Euro Fördermittel in den Haushalt eingestellt.

Die finanziellen Mittel sind entsprechend im Haushalt eingeplant und stehen unter dem o.g. Produkt und Untersachkonten zur Verfügung.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister